

Volks-Zeitung

mit täglichem Unterhaltungs-Blatt Illustrierter Familien-Zeitung und farbig illustriertem Witzblatt ULK

Verlags- und Druck-Anstalt... Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin SW.

Dennewitz.

Napoleons gefeierter Feldzugsplan.

Zur Erinnerung an den 6. September 1813.

Ich beantworte General Marmont's Briefe vom 12. und 13. Sept. und wie Sie befohlen haben, ohne Rückhalt. Ich nehme in Uebereinstimmung mit Ihnen als Hauptprinzip an, daß der Feldzug mit einer großen Schlacht eröffnet werden muß.

Ich begreife und teile Ihre Ungeduld, Berlin einzunehmen; doch erzieht man dies, wie ich glaube, nicht dadurch, daß man schnell den Marsch in dieser Richtung nimmt.

Unter allen Projekten würde ich für das beste halten, den Feind herauskommen zu lassen, um ihm eine Schlacht zu liefern, und wenn er vernichtet ist, je nach den Umständen, eine allgemeine Offensive zu eröffnen.

Diese Ausführungen bilden die Hauptstellen eines Schreibens, das der französische Marschall Marmont, Herzog von Ragusa, am 15. August 1813 aus Wunsau an Napoleon richtete.

Marmont erbatte kein Gutachten, wie schon dargelegt, schriftlich, auch er mißbilligte rundweg die Entscheidung eines Feindes zur Schlacht von Berlin, und auch er trat dafür ein, auf Böhmens Feldern die den Ausschlag gebenden Schlachten zu schlagen.

Marmont war in fittiger Beziehung ein höchst ansehnlicher Mann. Sein Hauptziel, Herzog von Ragusa, haben die Franzosen später das Wort rüger, verraten, geprägt. Aber er war ein fluger Kopf. Er

Kurze Chronik.

Der Prinz von Wales ist gestern in London wieder eingetroffen.

Am Herbst wird eine Spezialaffektion der Judenfonferenz stattfinden.

William Jerome, der bekannte Generalanwalt des Staates New-York im Falle Shaw, ist wegen Glücksspiels verhaftet worden.

fannte sich und seine Genossen, die Marschälle, genau und schätzte ihren Eigenwillen, ihre Unbarmherzigkeit, ihre häßliche Denkungsweise über ihre Kollegen und ihre mäßige Feindbegabung gebührend ein.

Die Napoleon das Schreiben Marmont's aufgenommen hat, ist nicht bekannt geworden. Augenscheinlich ist er willens gewesen, sich daran ebenso wenig zu kehren, wie an die Ratschläge Saint-Gyr's. Aber selbst wenn er die Mahnungen Marmont's hätte beachten wollen, so wäre es dazu zu spät gewesen.

Bei der Auffstellung seiner Truppen, über die unsere Karte die nötige Aufklärung gibt, hatte Napoleon Fehler gemacht. Die Linie war zu ausgedehnt, die Mitte und der linke Flügel vollständig getrennt wurde.

Wie der Verlauf des Feldzuges sich gestaltet haben würde, wenn Napoleon auf Marmont und Gouvion Saint-Gyr gehört hätte, ist eine Frage, die einen Generalstabler retten kann, für den Geschichtsschreiber aber müßig ist.

Die Schreckenstat von Mühlhausen.

Drei neue Codesopfer. — Die Vernehmung des Mörders.

(Privat-Telegramme)

Stuttgart, 5. September.

Das Städtchen Mühlhausen, der Schauplatz der gräßlichen Missetaten der vergangenen Nacht liegt lieblich eingebettet in einer Talbucht, durch die das Flüsschen Gich sich hindurchschlingelt.

Drei gestorben.

Besonders tragisch ist das Schicksal der Bauersfamilie Bauer, deren eifährige Tochter von dem Mörder erschossen wurde, während beide anderen Töchter dem Mörder entkommen sind.

wohlgeleitete Schiffe

abgab. Daraus erklären sich auch die vielen Treffer. Einer der Getroffenen war von zwei, einer sogar von drei Kugeln durchbohrt, und einer der Schwerverletzten ist sogar von vier Kugeln getroffen worden.

Vernehmung im Armenhaus

zu Mühlhausen machte der Mörder den Eindruck, als ob er geistig gesund sei. Er gab klare und vernünftige Antworten, weigerte sich aber, über die Beweggründe der Tat irgendetwas auszusagen.

gegen 80 Schiffe abgegeben

haben muß. Außerdem fand man, wie bereits mitgeteilt, noch einen kleinen Revolver in seinem Rucksack, außerdem noch ein Dolchmesser und einen Totschlüssel.

Waisingen, 5. September.

Die Gerichtskommission hat festgestellt, daß der Mörder die Tat mit voller Ueberlegung und nicht in einem Anfall von Geistesstörung begangen hat. Der Verbrecher wurde heute nachmittag von Mühlhausen unter scharfer Bedeckung hierher transportiert.

